

# Protokoll

über die 14. Sitzung des Orsrates Völksen am Dienstag, 10. September 2024 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. luth. Kirchengemeinde Völksen, Kirchstr. 7 / Zugang über Bohlweg, 31832 Springe, ST Völksen

## Teilnehmende:

### Ortsbürgermeister

Langrehr, Phillipp

### Ortsratsmitglieder

Beßling, Volker

Gahr, Robin

*anwesend ab 19:50 Uhr*

Galas, Alexandra

Kohlenberg, Jürgen

Kossow, Roland

Sohns, Christina

Unger, Frank

Wiehle, Christiane

### Beratende Mitglieder

Janz, Dirk

### Von der Verwaltung

Roth, Thomas

zugleich als Protokollführer

### Es fehlen entschuldigt

Galas, Eckart

Hackert, Thorsten

Reinhardt, Udo

Witte, Björn

## Tagesordnung

### A. Öffentlicher Teil

#### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Langrehr eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

#### 2. Anfragen der Zuhörenden

Es werden keine Fragen von Zuhörenden gestellt.

### **3. Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung des Ortsrates Völkxen am 13. August 2024 - öffentlicher Teil -**

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 13. Sitzung des Ortsrates Völkxen am Dienstag, 13. August 2024 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

### **4. Bericht des Ortsbürgermeisters**

Der Bericht des Ortsbürgermeisters ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

### **5. Mitteilungen der Verwaltung**

#### **5.1 Aufstellung der PoP – „Point of Presence“ - Verteilerstationen 708/2021-2026**

Herr Roth weist auf die im Rats- und Bürgerinformationssystem einzusehende Mitteilungsvorlage hin. Herr Kohlenberg merkt in diesem Zusammenhang an, dass die Ortsräte früher hätten informiert werden müssen. Er habe im Vorfeld in verschiedenen Ausschüssen schon darauf aufmerksam gemacht.

Der Ortsrat nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

#### **5.2 Positionspapier Streuobstler vom 28. Mai 2024**

Die Verwaltung teilt mit, dass dieses Positionspapier in die Sitzung des PUKA am 22. Oktober 2024 eingebracht werde.

### **6. Hundekotbeutelprogramm - Reorganisation der Beschaffung**

Herr Langrehr berichtet über den aktuellen Stand. Die Paten der Hundekotstationen melden sich bei Bedarf bei ihm. Frau Wiehle hat sich bereit erklärt, zukünftig die Beutel an die Paten zu verteilen.

### **7. Abstimmung Anwohner-Gespräche Feld- und Gartenstraße**

*Herr Gahr nimmt ab 19:50 Uhr an der Sitzung teil.*

Herr Langrehr fasst zu diesem Tagesordnungspunkt zusammen: Die Einrichtung von möglichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Feld- und Gartenstraße sollen mit Anwohnergesprächen vorbereitet werden. Der Einbau von „Eselrücken“ wird von der Verwaltung abgelehnt. Ein möglicher Einbau von versengbaren Pollern wird von einem Teil der Anwohnerinnen und Anwohner kritisch gesehen. Herr Gahr organisiert Ortstermine mit den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie mit dem Ortsrat, um gemeinsam über Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.

### **8. Anträge zum Haushalt 2025**

Herr Unger stellt den Antrag das Haushaltsmittel für die Sanierung des „Schwarzen Weg“ eingeplant werden sollen.

In der anschließenden Diskussion wird darauf hingewiesen, dass der Weg im Besitz der Deutschen Bahn ist und diese den Weg auch nicht verkaufen will. Hierzu gab es schon mehrere Anträge und Beschlüsse, die alle nicht zielführend waren.

Herr Unger möchte, dass die Stadt Springe die DB auf die Verkehrssicherungspflicht hinweist und den Baumbestand auf mögliches Totholz in Augenschein nimmt.

*Anmerkung des Protokollanten: Dieses wird unter Punkt 11.1 aufgenommen.*

Herr Langrehr macht den Vorschlag, das Geld aus der Nebenrechnung für einen neuen Stromverteilerkasten am Festplatz in einer Co-Finanzierung mit den Völkseiner Vereinen und Verbänden nach finaler Besprechung in der kommenden Sitzung der Völkseiner Vereine und Verbände zu investieren. Ein Antrag erfolgt ggf. in der nächsten Sitzung.

Folgender Beschluss wird mit **3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völkse n fordert die Stadt Springe auf, für den Haushalt 2025 für die Sanierung des „Schwarzen Weg“ 50.000.-€ einzuplanen.

Der Antrag von Herrn Unger ist somit **abgelehnt**.

## **9 Genehmigung des Verwendungsnachweises**

Herr Langrehr stellt den Verwendungsnachweis vor.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Verwendungsnachweis zu.

## **10. Aufwertung Ortsbürgermeister\*innenkette**

Herr Langrehr gibt den Denkanstoß, dass die Bürgermeisterkette mit Plaketten der bisherigen Bürgermeister\*innen seit der Gebietsreform versehen werden sollte. (Kostenpunkt: Vier bisherige weitere Ortsbürgermeister x 45 € = 180 €) Die Ortsratsmitglieder sollen sich bis zur nächsten Sitzung dazu eine Meinung bilden. Zudem wird Volker Beßling das Einverständnis der Stifter-Familie einholen.

## **11. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen**

### **11.1 Verkehrssituation Feld- und Gartenstraße**

Eine ZuhörerIn weist auf das erhebliche Verkehrsaufkommen in der Garten- und Felstraße hin und ob das nicht einfach mit einer Beschilderung behoben werden kann.

Herr Langrehr äußert sein Verständnis und verweist auf die geplanten Gespräche mit den Anwohnerinnen und Anwohnern.

### **11.2 Glasfaserverlegung durch die Deutsche Glasfaser**

Ein Zuhörer berichtet von den teilweise sehr abenteuerlichen Arbeiten der Deutschen Glasfaser und der in Teilen sehr spärlichen Absperrung der Baustellen sowie die fehlenden Informationen für die Anwohnerinnen und Anwohner. Es ist schon dazu gekommen, dass Anwohnerinnen und Anwohner ihr Grundstück mit ihrem PKW nicht verlassen konnten.

Mehrere Ortsratsmitglieder bestätigen dies und fordern die Stadtverwaltung auf, nicht nur auf Mängel zu reagieren, sondern im Vorfeld zu handeln.

Herr Kohlenberg berichtet von seiner Meldung an den Fachdienst Tiefbau über einen mit einem Anhänger verschütteten Einlauf und das sich nach einer Woche, trotz versprochenen Handelns, nichts getan habe. Es folgen weitere Hinweise auf Beschädigungen von den Zuhörerenden und Ortsratsmitglieder, die Herr Langrehr direkt an Herrn Schramm melden wird.

Weiter berichtet ein Zuhörer von einem Schaden in der Teerdecke im Grasweg. Diesem sollte nachgegangen werden.

### **11.3 PoP der Deutschen Glasfaser**

Ein Zuhörer spricht die mögliche Verschönerung des PoP aus dem TOP 5.1 an. Es gäbe ja evtl. die Möglichkeit diesen Bau von Speiern verschönern zu lassen.

Herr Langrehr spricht an, dass es schon Gespräche mit dem Anwohner gegeben hat und dieser dem positiv gegenüberstehe.

Ein weiterer Zuhörer weist darauf hin, dass bei einer Verschönerung der historische Charakter der Sandsteinmauer aufgenommen werden sollte.

## **12. Anfragen der Ortsratsmitglieder**

### **12.1 Verkehrssicherungspflicht am "Schwarzen Weg"**

Frau Wiehle möchte, dass die Stadt Springe die DB auf die Verkehrssicherungspflicht am „Schwarzen Weg“ hinweist und den Baumbestand auf mögliches Totholz in Augenschein nimmt.

### **12.2 Illegale Nutzung des Festplatzes**

Herr Kohlenberg berichtet, dass ihn mehrere Anlieger der Straße „im Tränkefeld“ angesprochen haben, mit der Klage über Lärmbelästigung von Jugendlichen nachts im hinteren Bereich des Bolzplatzes. Die Stadt solle die illegale Nutzung unterbinden. Herr Kohlenberg bemerkt, dass eine Beschilderung zur Platznutzung vorhanden sei. Daher verweist Herr Langrehr darauf hin, dass in zukünftigen Fällen von Lärmbelästigung die Polizei doch bitte direkt kontaktiert wird.

### **12.3 Verkehrszählung "Steinhauer Straße"**

Herr Janz möchte wissen, was der Hintergrund für die Verkehrszählung in der Steinhauer Straße sei. Herr Langrehr antwortet, dass dies im Zusammenhang mit dem Modelversuch „Tempo 30“ stehe.

**Ende des öffentlichen Teils: 20:50 Uhr**